

Sanierung des Pfarrzentrums St. Nikolaus

Ausgehend von den Vorgaben des Konzeptes „Zukunft heute“, dass eine Verlagerung des Pfarrbüros St. Nikolaus vom Holzweg 1 in das Pfarrzentrum vorsieht, stehen in den nächsten Monaten etliche Sanierungsarbeiten an. Im Gebäude geplant sind die im Folgenden kurz erläuterten Maßnahmen:

- Im heutigen Raum 9 wird das Pfarrbüro untergebracht.
- Dafür wird der heutige Raum 8, zur Zeit als Abstellraum genutzt, als kleiner Konferenz- bzw. Gruppenraum umgestaltet.
- Die Neben- und Abstellräume im Altbauteil werden als Technik- und Lagerraum für die Pfarrbüro-nutzung umgebaut.
- Die heutige, sanierungsbedürftige Toilette im EG wird komplett als barrierefreie Anlage auf dem Niveau des Pfarrsaales umgebaut.
- Da die neuen Nutzungen die vorhandenen Abstellmöglichkeiten aufbrauchen, wird an der westlichen Stirnseite des Pfarrsaales ein großer Einbauschrank entstehen, in dem die einzelnen Gruppierungen ein begrenztes Stauraumvolumen zugewiesen be-

kommen. Die Gruppierungen sind schon vor Monaten gebeten worden, ihre Bestände daher zu reduzieren. Dieses soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

- Es ist angestrebt, in diesem Zusammenhang auch die Küche zu erneuern.

Darüber hinaus sind noch weitere Arbeiten an der Außenfassade, eine Dämmung des Daches im Altbauteil und einige Malerarbeiten vorgesehen. Auch wenn der Kirchenvorstand in Zusammenarbeit mit der Architektin bemüht ist, die Einschränkungen für den laufenden Betrieb so gering wie möglich zu halten, wird es sicherlich hin und wieder zu flexiblen Regelungen kommen müssen. Dieses wird aber noch zu gegebener Zeit mitgeteilt. Da zum Zeitpunkt der Drucklegung des Artikels die abschließende Genehmigung durch das Generalvikariat noch aussteht, ist davon auszugehen, dass am 1. März 2010 mit den Arbeiten begonnen wird.

*Christoph Herrmann
KV St. Nikolaus*

Werden Sie Bank - Pate

Nachdem die Nikolauskirche in den letzten Jahren aufwändig saniert wurde, ein neues Lichtkonzept und restaurierte Kunstwerke erhalten hat, steht nun als letzter Baustein die Sanierung der Bänke an, die sich nach über 50 Jahren Nutzung in einem sehr unschönen Zustand befinden. Der Kirchenvorstand ruft daher alle Freunde der Nikolauskirche auf, für die Sanierung der Bänke zu spenden oder gar eine Patenschaft für eine Bank zu übernehmen. Die Kosten pro Bank betragen 385 €, die Gesamtkosten ca. 17800 €. Helfen Sie mit, die 900 Jahre alte Kirche, die sich entlang des Jakobs-Pilgerweges als Besuchermagnet entwickelt hat und von Gruppen aus ganz NRW besichtigt wird, zu verschönern.

Kurze Zeit nach Veröffentlichung des ersten Spendenaufrufes Anfang Oktober liegen uns nun schon 5 Zusagen für Bankpatenschaften vor. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Verbundenheit zu dieser historischen Kirche und dem Ursprung vieler Pfarrgemeinden im rechtsrheinischen Köln so ein Engagement möglich macht. Und wir hoffen, dass, wenn dieser Artikel erscheint, sich diese Zahl weiter erhöht hat.

Kirchenvorstand St. Nikolaus

Wechsel

*Es fängt nicht alles
neu an*

das Getane

das Angetane

das Nichtgetane

das Vertane

wechseln mit uns

das Jahr.

*Der winzige Schritt des Zeigers
vom alten Namen zum neuen
löst Äußeres ab.*

*Du und ich lernen schnell
die gewechselte Zahl.*

*Den Wechsel zu lernen
der Leben gibt
steht täglich bevor*

Überweisen Sie Ihre Spenden für die Bank-Patenschaft bitte auf folgendes Konto:

**Nr. 8003757090, BLZ 37069427,
Volksbank Dünnwald-Holweide,
Stichwort „Banksanierung“**